

SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH) & 1272/2008 (CLP)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator	
GHS Produktidentifikator	Nicht anwendbar.
Chemische Bezeichnung	Nicht anwendbar.
Handelsname	Fahrrad Bremsen Reiniger
CAS Nr.	Mischung
EINECS Nr.	Mischung
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
Identifizierte Verwendung(en)	Fahrradscheibenbremsreiniger
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Keine.
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
Unternehmenskennzeichen	Finish Line Technologies, Inc. 50 Wireless Blvd. Hauppauge, NY 11788 USA
Telefon	+1 (631) 666-7300
Fax	+1 (631) 666-7391
E-Mail (fachkundige Person)	SDSinfo@finishlineusa.com
Der Lieferant	GROFA GmbH, Otto-Hahn Strasse 17 D-65520 Bad Camberg, Deutschland +49 6434/2008-0
Telefon	
1.4 Notrufnummer	
Notfalltelefon	Deutscher Giftnotruf: +49(0)3019240

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Aerosol 1; Skin Irrit. 2; STOT SE 3; Asp. Tox. 1; Aquatic Chronic 2
2.2 Kennzeichnungselemente	
Gefahrensymbol	
Signalwörter	GEFAHR
Gefahrenhinweise	H222: Extrem entzündbares Aerosol. H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H315: Verursacht Hautreizungen. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
Sicherheitshinweise	

P251: Behälter steht unter Druck - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.

Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

2.3 Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): Stoffe im Produkt, die eine Gesundheits- oder Umweltgefahr darstellen können, oder die einen Arbeitsplatz-Grenzwert besitzen, sind unten aufgeführt.

Gefährliche Inhaltsstoffe	%W/W	EG -Nr. CAS Nr. INDEX -Nr. REACH Registriernr.	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycliker	> 80	927-510-4 Keine Keine 01-2119475515-33-0015	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411
propan-2-ol	≤ 4	200-661-7 67-63-0 603-117-00-0 Keine	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336
Carbon dioxide	15	204-696-9 124-38-9 Keine Keine	Press. Gas (Comp.); H280

Den vollen Text der H/P-hinweise finden Sie in Kapitel 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalativ

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Wenn Symptome auftreten sollten, ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt

Betroffene Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung (Rötung, Hautausschlag, Bläschenbildung): Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken

Nicht zum Erbrechen bringen. Mund mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen nichts oral verabreichen. Ärztliche Hilfe erforderlich.

- | | | |
|-----|---|--|
| 4.2 | Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen | Einatmen der Flüssigkeit kann Lungenödeme verursachen. Enthält: Sulfonates. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| 4.3 | Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung | Keine |

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- | | | |
|-----|---|--|
| 5.1 | Löschmittel | |
| | -Geeignete Löschmittel | Mit Kohlenstoffdioxid, Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl löschen. |
| | -Ungeeignete Löschmittel | Nicht bekannt. |
| 5.2 | Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| 5.3 | Hinweise für die Brandbekämpfung | Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen. Bei Feuereinwirkung Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. |

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- | | | |
|-----|--|---|
| 6.1 | Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| 6.2 | Umweltschutzmaßnahmen | Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. |
| 6.3 | Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung | Geringe Mengen verschütteten Materials: Verunreinigte Stelle mit Wasser säubern. Beim Verschütten/Auslaufen einer größeren Menge: Für die ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiedergewinnung in Behälter füllen. Anschließende Reinigung der Straße mit Wasser veranlassen. |
| 6.4 | Verweis auf andere Abschnitte | Keine |

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

- | | | |
|-----|---|---|
| 7.1 | Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Produkt nur in einem gut belüfteten Bereich verwenden. |
| 7.2 | Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten | |
| | -Lagertemperatur | Bei Raumtemperatur aufbewahren. |
| | -Unverträgliche Materialien | Starke Oxidationsmittel. |
| 7.3 | Spezifische Endanwendungen | Fahrradscheibenbremsreiniger |

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN




- 8.1 Zu überwachende Parameter
- 8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

STOFF.	CAS Nr.	Grenzwert (8 h ppm)	Grenzwert (8h mg/m ³)	Kurzzeitwert (15 min ppm)	Kurzzeitwert (15 min mg/m ³)	Bemerkungen:
Heptanes	Mixture	500	2100	500	2100	TRGS 900
Isopropanol	67-63-0	200	500	400	1000	TRGS 900

Carbon dioxide	124-38-9	5000	9100	10000	18200	TRGS 900
----------------	----------	------	------	-------	-------	----------

- TRGS 900 - Luftgrenzwertwert am Arbeitsplatz (Deutschland)

Biologischer Grenzwert				
Begrenzung Wertart (Ursprungsland)	STOFF.	CAS Nr.	Biologischer Grenzwert	Bemerkungen:
Nicht bekannt	Keine	-----	Keine	Keine

- 8.1.2 Empfohlene überwachungsmethode** NIOSH 1550 (Naphthas); NIOSH 1400 (Alcohols I)
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung**
- Augen-/Gesichtsschutz Augenschutz mit Seitenschutz tragen (EN166).
- 
- Hautschutz (Handschutz/ Sonstige Schutzmaßnahmen) Schutzhandschuhe tragen.(Nitrilkautschuk)
- 
- Atemschutz Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- 
- Thermische Gefahren Gewöhnlich nicht erforderlich.
- 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Nicht zugeordnet.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- | | |
|--|-------------------|
| Aussehen | Flüssig |
| Farbe. | Farblos |
| Geruch | Nicht verfügbar |
| Geruchsschwelle (ppm) | Nicht verfügbar |
| pH (Wert) | Nicht verfügbar |
| Schmelzpunkt (°C) / Gefrierpunkt (°C) | Nicht verfügbar |
| Siedepunkt/Siedebereich (°C): | Nicht verfügbar |
| Flammpunkt (°C) | < 0 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Leichtentzündlich |
| Explosionsgrenzen | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck (Pascal) | Nicht verfügbar |
| Dampfdichte (Luft=1) | Nicht verfügbar |
| Dichte (g/ml) | Nicht verfügbar |
| Löslichkeit in Wasser | Nicht verfügbar |
| Weitere Lösungsmittel | Nicht verfügbar |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/wasser) | Nicht verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur (°C) | Nicht verfügbar |
| Zersetzungstemperatur (°C) | Nicht verfügbar |
| Kinematische Viskosität (mm ² /s) | <20 @ 40 °C |
| Explosive eigenschaften | Nicht explosiv. |
| Oxidierende Eigenschaften | Nicht oxidierend. |

9.2 Sonstige Angaben

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1	Reaktivität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.2	Chemische Stabilität	Stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine erwartet.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Vermeiden Sie den Kontakt mit Wärme -und Zündquellen.
10.5	Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Nicht bekannt

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Stoffe

Nicht anwendbar

11.1.2 Gemische - Analog zu verwandten Materialien:

Akute Toxizität	Nicht verfügbar
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht verfügbar
Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht verfügbar
Keimzell-Mutagenität	Nicht verfügbar
Karzinogenität	Nicht verfügbar
Reproduktionstoxizität	Nicht verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht verfügbar
Aspirationsgefahr	Nicht verfügbar

11.1.3 Stoffe in Zubereitungen / Mischungen

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycliker (EG -Nr. 927-510-4):

Akute Toxizität	Orale: LD50 >5840 mg/kg-bw Dermale: LD50 >2920 mg/kg-bw Inhalativ: LC50 >2330 mg/m3
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht zu erwarten.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht zu erwarten.
Keimzell-Mutagenität	Nicht zu erwarten.
Karzinogenität	Nicht zu erwarten.
Reproduktionstoxizität	Nicht zu erwarten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht zu erwarten.
Aspirationsgefahr	Aspiration von Tröpfchen kann Lungenödem verursachen.

Isopropanol (CAS Nr. 67-63-0):

Akute Toxizität	Orale: LD50 = 5.84 g/kg (Ratte) Inhalativ: LC50 > 1000 ppm (Ratte) 6 Stunde(n) Dermale: LD50 = 16.4 ml/kg (kaninchen) 24 Stunde(n)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht zu erwarten.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht hautsensibilisierend.
Keimzell-Mutagenität	Nicht zu erwarten.
Karzinogenität	Nicht zu erwarten.
Reproduktionstoxizität	Nicht zu erwarten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht zu erwarten.
Aspirationsgefahr	Nicht verfügbar

11.2 Sonstige Angaben

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1	Toxizität	
12.1.1	Substances in preparations / mixtures	
	<u>Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycliker (EG -Nr. 927-510-4) - Analog zu verwandten Materialien:</u>	
	Kurzzeitig	LL50 (96 Stunden): >13.4 mg/L (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) EL50 (48 Stunden): 3 mg/l (<i>Daphnia magna</i> , mobility) EC50 (96 Stunden): 13 mg/l (<i>Pseudokirchnerella subcapitata</i>)
	Langzeit	NOELR (28 Tage) 1.5 mg/l (<i>Fisch</i>) QSAR LOEC (21 tage): 0.32 mg/l (<i>Daphnia magna</i>) NOEL (96 Stunden) 6.3 mg/l (Algen)
	<u>Isopropanol (CAS# 67-63-0):</u>	
	Kurzzeitig	LC50 (96 Stunden): 10,000 mg/l (Amerikanische Elritze) LC50 24Stunde(n): >10,000 mg/l (<i>Daphnia magna</i>)
	Langzeit	NOEC: 3.37 µmol/l (<i>Daphnia magna</i>) (Wachstumsrate)
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch leicht abbaubar.
12.3	Bioakkumulationspotenzial	Das Produkt kein Potential zur biologischen Akkumulierung.
12.4	Mobilität im Boden	Das Produkt hat auf Grund von Berechnungen hohe Mobilität in Böden.
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
12.6	Andere schädliche Wirkungen	Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1	Verfahren zur Abfallbehandlung	Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Bei einer zugelassenen Entsorgungsfirma oder der örtlichen Behörde ist entsprechender Rat einzuholen.
-------------	---------------------------------------	--

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	Land transport (ADR/RID)	Seetransport (IMDG)	Luft transport (ICAO/IATA KI.)
14.1 UN-Nummer	1950	1950	1950
14.2 Bezeichnung des Gutes	Aerosols, flammable	Aerosols, flammable	Aerosols, flammable
14.3 Transportgefahrenklassen	2.1	2.0	2.1
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5 Umweltgefahren	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Nicht anwendbar		

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	
15.1.1	EU-Vorschriften	Aufgeführt
	Regulation (EC) 2037/2000 - Gefährlich für die Ozonschicht.	Nein.
	Verordnung (EG) Nr. 850/2004 - Persistente Organische Schadstoffe	Nein.
	Verordnung (EG) Nr. 649/2012 - Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	Nein.
	Regulation (EC) 1907/2006 - REACH Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen	Nein.
15.1.2	Nationale Vorschriften	
	Wassergefährdungsklasse	2
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht anwendbar

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 2, 3, 8, 11, 12 and 15.

Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise:

- H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

GHS Einstufung

- Flam. Aerosol 1: Entzündbares Aerosol Kategorie 1
- Skin Irrit. 2: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3
- Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr Kategorie 1
- Aquatic Chronic 2: Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2

Schulungshinweis: Keine.

Zusätzliche Informationen: Keine.

Disclaimer: We believe the statements, technical information and recommendations contained herein are reliable, but they are given without warranty or guarantee of any kind. The information contained in this document applies to this specific material as supplied. It may not be valid for this material if it is used in combination with any other materials. It is the user's responsibility to satisfy oneself as to the suitability and completeness of this information for the user's own particular use.